



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Schulausschusses am 16.11.2021 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Robert Rabe

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Rita Gerke

Mitglieder des Ausschusses

Ratsfrau Frau Monell Hagemann
Ratsfrau Frau Pamela Helmke
Ratsherr Herr Leon Igelbüscher
Ratsherr Herr Michael Senkbeil
Ratsherr Herr Henning Vollmer

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen
Verw.-Ang. Herr Mathias Haase
Verw.-Ang. Herr Lars Mielczarek
Verw.-Ang. Frau Dörthe Thomsen
Protokollantin Frau Helga Wickenhöfer

Gäste

Schulleitung GS Jeddigen Frau Sabine Darboven
Schulleitung Kastanien-
schule Frau Catrin Puschmann
Schulleitung OBS Herr Ronny Wieland
Leitung Kita Primar Campus Frau Jessica Hermonies
Leitung Kita Jeddigen Frau Nicole Kanapin
Leitung Kita Fabula Frau Irmtraud Pape
Stv. Leitung Kita Wittorf Frau Mona Senkbeil

Zuhörer

Ratsherr Herr Uwe Joost

Zuhörer: 3

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
---	--

	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021
237-2021	5	Gymnasiales Angebot an der Oberschule Visselhövede
239-2021	6	Haushaltsplanentwurf 2022 mit Investitionsprogramm 2021-2025 für den Bereich Kindertagesstätten
236-2021	7	Haushaltsplanung 2022 und Investitionsprogramm 2021 - 2025 für den Bereich Schulen
	8	Berichte der Schul- und Kitaleitungen
	9	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	10	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	11	Nächste Sitzung geplant: März 2022
	12	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Rabe eröffnet die Sitzung und begrüßt die neuen Ausschussmitglieder, die anwesenden Schul- und Kitaleitungen sowie die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der anwesenden Ausschussmitglieder fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021 wird mit 1:0:6 Stimmen genehmigt.

237-2021

5. Gymnasiales Angebot an der Oberschule Visselhövede

Herr Goebel und Herr Wieland unterstreichen noch einmal die Bemühungen der Stadt und der Schule, das gymnasiale Angebot weiterhin aufrecht zu erhalten, obwohl in den letzten Jahren zu wenige Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich beschult wurden. Obgleich die Schule alles versucht habe, das Angebot möglichst breit aufzustellen, sei es nicht gelungen, mehr Schülerinnen und Schüler im Gymnasialbereich zu beschulen.

Herr Rabe weist noch einmal auf die Begründung in Abs. 1-2 hin. Im Rahmen der Entwicklung und mit Blick auf die Zumutbarkeit sehe er noch ein kleines Schlupfloch, das es den Parteien ermögliche, mit den Landespolitikern noch einmal Kontakt aufzunehmen und damit den Bestand des Gymnasialen Angebotes zu sichern.

Der Ausschuss beschließt:

Der Antrag auf dauerhafter Einrichtung eines gymnasialen Angebots an der Oberschule Visselhövede vom 16.02.2020 wird aufrechterhalten.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

239-2021

6. Haushaltsplanentwurf 2022 mit Investitionsprogramm 2021-2025 für den Bereich Kindertagesstätten

Herr Vollmer gibt zu bedenken, dass zwar an den Kitas bereits viel getan wurde, aber auch noch viel Arbeit und Geld eingeplant werden müsse. Er bittet darum mit Bedacht, Fingerspitzengefühl und Vernunft vorzugehen, da ggfs. Projekte auch einmal verschoben werden müssen.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Haushaltsplanentwurf 2022 (Produkt 011100 bis 011105) und dem Investitionsprogramm 2021-2025 wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

236-2021

7. Haushaltsplanung 2022 und Investitionsprogramm 2021 - 2025 für den Bereich Schulen

Herr Goebel erinnert daran, dass nach der Campus-Fertigstellung in diesem Jahr, alle anderen Schul- und Kita-Gebäude weiter im Blick bleiben müssen, ebenso die Räumlichkeiten für die bevorstehende Ganztagspflicht. Die mittelfristige Finanzplanung werde daher immer wieder nach oben angepasst werden müssen.

Der Ausschuss beschließt:

Den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfes 2022 für die Budgets 010600, 010601, 010602, 010607, 010608, 011002, 011003 und 011004 sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und dem Investitionsprogramm 2021 bis 2025 wird zugestimmt.

Den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfes 2022 für die Budgets 010600, 010601, 010602, 010607, 010608, 011002, 011003 und 011004 sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und dem Investitionsprogramm 2021 bis 2025 wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Berichte der Schul- und Kitaleitungen

Bericht der Schulleitungen:

Herr Wieland berichtet von einem guten Start ins neue Schuljahr mit drei fünften Klassen. Die Corona-Schutzmaßnahmen sind wieder ein größeres Thema, letzte Woche gab es einen ersten positiven Corona-Fall, aber die Schule ist gut gerüstet. Als Highlight bezeichnet er die 3-tägige Lehrerfortbildung des „Lebens-Kompetenz-Programmes“, einer Qualifikation zum besseren Verstehen der Schülerinnen und Schüler, und dankt dem Lions Club sowie allen Unterstützern. Auch in diesem Jahr wird die 10. Klasse der Schule wieder die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchführen. In 2019 hatte die Schule für dieses Engagement vom Landkreis eine Auszeichnung erhalten.

Frau Puschmann berichtet von 4 positiven Corona-Fällen mit Kindern und Eltern in Quarantäne und dass Dienstbesprechungen, Fachkonferenzen und Elterngespräche seit dieser Woche wieder online stattfinden. Die Lehrerinnen und Lehrer haben an einer Weiterbildung zu „Wertschätzender Kommunikation“ teilgenommen und erhoffen sich von einem Projekttag dazu, dass es zu weniger Konflikten an der Schule kommt. Unterstützt von Frau Hagemann (Lindenschule Rotenburg) berichten beide von der guten Zusammenarbeit mit der

Kooperationsklasse und dem dort begonnenen Gebärdensprachkurs, der sehr gut angenommen wird und dazu beiträgt, dass Schülerinnen und Schüler sich unterstützen. Der Wunsch der Schulleitungen, die Klassenräume in einem festgelegten Rhythmus zu renovieren, wird von der Verwaltung positiv aufgenommen.

Auch Frau Darboven berichtet von einem guten Start in das neue Schuljahr mit einem „Zirkusprojekt“ in einem geöffneten Zelt. Durch das Projekt in getrennten Gruppen mit mehreren Aufführungen sind die Erstklässler gut angekommen. Sie berichtet vom Kontakt mit der Landesschulbehörde im Blick auf Einrichtung der Ganztagsplätze, die ab dem Schuljahr 25/26 für jedes Kind vorgehalten werden müssen. Räumlichkeiten dafür sind vorhanden und können relativ kostengünstig umgebaut werden. Dafür wird es von der Landesschulbehörde wieder Gelder geben. In der nächsten Sitzung möchte sie gerne das Konzept vorstellen. Darüber hinaus berichtet sie von steigenden Schülerzahlen mit 2 ersten Klassen und bereits 26 Kindern, die für 2022 auf der Liste stehen. Herr Goebel ergänzt, dass gerade mit Blick auf die Einrichtung von Ganztagsplätzen langfristig geplant werden muss.

Dem Wunsch der Schulleitungen, auch an dem nicht öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen zu können, wird von Herrn Rabe bejaht und er ergänzt, dass dies bereits in der letzten Legislaturperiode so gehandhabt wurde, sowohl für die Schul-, als auch für die Kita-Leitungen.

Bericht der Kitaleitungen

Für Jeddigen berichtet Frau Kanapin von einem guten Arbeitsklima und dass sich die Gruppen super zusammengefunden haben. Beim Schwimmen gibt es erste Erfolge und das Programm für die Schulkinder ist angelaufen.

Frau Hermonies (Primar Campus) berichtet, dass der Campus seit 11 Wochen in Betrieb und die Herbst- und Grippezeit nicht einfach zu handhaben ist. Eltern werden gebeten, die kranken Kinder abzuholen. In der Krippe gibt es einige kranke Kinder, die nicht getestet werden können. Die Bereitschaft der Eltern, die Kinder zu testen, sei nicht sehr hoch. Das Lichterfest wird ohne Eltern stattfinden und die Adventszeit wird so gut wie möglich gemütlich gestaltet.

Für Wittorf berichtet Frau Senkbeil, dass das Schwimmen gut angenommen wird und die Schul-Kita begonnen hat. Die Kinder machen sehr gut mit bei den Corona-Regeln und müssen den Weg in die Dorfschule alleine bewältigen. Die Mitarbeiterinnen merken, dass die Kinder wachsen. Die Corona-Tests werden relativ gut angenommen und viele Eltern testen ihre Kinder. Ein Laternenfest und die Nikolaus-Feier werden unter Corona-Bedingungen stattfinden.

Frau Pape von der Kita Fabula berichtet von einem gelungenen Lichterfest, das ohne Eltern stattgefunden hat. Bis zum Ende des Kita-Jahres werden Kinder zusätzlich gefördert. Es laufen die Vorbereitungen für den Weihnachtsbasar, für den die Eltern gebastelt haben. Sie betont das große Engagement der Erzieherinnen in der Corona-Zeit, die weiterhin eng und ohne Maske mit den Kindern zusammenarbeiten, obwohl Kinder die Risikopersonen sind und erinnert eindrücklich daran, was unter den Corona-Bedingungen in allen Kitas geleistet wird.

Auch Herr Rabe spricht im Namen des Ausschusses seine große Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas aus.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Goebel

- nimmt Bezug auf die steigenden Corona-Infektionszahlen auch in Visselhövede und

teilt mit, dass das Impfangebot an der OBS leider nicht so gut angenommen wurde wie erhofft.

- nimmt Stellung zu den menschenverachtenden Schmierereien am Bahnhof und am Stromkasten in der Schäferstraße und verurteilt diese zutiefst. Er habe gestern die direkt betroffene Familie am Bahnhof besucht und deutlich zum Ausdruck gebracht, dass dies nicht die Meinung der Menschen in Visselhövede sei, sondern eine Einzeltat.

Er betont die Bemühungen der Familie, sich zu integrieren, deutsch zu lernen und dass die Kinder sogar plattdeutsch lernen.

- informiert, dass die Toilettensanierung an der OBS stetig weitergeht.
- informiert über den Perspektivplan für weitere notwendige Sanierungen und Personaleinstellungen an den Kitas.

Er hebt hervor, dass die Nachfrage nach Mitarbeiter/innen stetig wächst und im nächsten Jahr im Haushaltsplan 12 weitere Stellen eingeplant sind, so dass dann im Kita-Bereich 60 Mitarbeiter/innen beschäftigt sein werden. Er gibt seiner Freude Ausdruck über die gute Zusammenarbeit der Kita-Leitungen.

Damit die Verzahnung mit der Verwaltung besser funktioniert, wird dafür eine ½ Koordinierungsstelle angestrebt, wo auch die Fortbildungsangebote angesiedelt werden.

Herr Grünhagen informiert über die weitere Vorgehensweise im Blick auf die Grundmaßnahmen des Digitalpaktes zur Schaffung der Infrastruktur an den Schulen.

- Zeitnah werde damit begonnen, die Access Points zu installieren. Damit ist grundsätzlich eine WLAN Ausleuchtung in der Schule vorhanden.
- Es seien gute Grundvoraussetzungen, da an den Schulen bereits ein Glasfaseranschluss vorhanden ist und somit die Geschwindigkeit in den Schulen ankommt.
- Wenn die Verkabelung gemacht ist, sind über WLAN auch die entsprechenden Geschwindigkeiten vorhanden. Diese Maßnahmen würden im Sommer an der OBS und in den Osterferien an der Grundschule abgeschlossen werden.

10. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf.

11. Nächste Sitzung geplant: März 2022

Herr Rabe informiert, dass der nächste Sitzungstermin noch nicht feststeht und für März 2022 geplant ist. Sollte kurzfristig die Notwendigkeit einer Sitzung davor bestehen, erfolgt die Einladung entsprechend früher.

12. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rabe schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 17:55 Uhr.

Robert Rabe
Vorsitzende/r

Ralf Goebel
Bürgermeister

Helga Wickenhöfer
Protokoll